

Stellmotor Typ SM44



Original Einbau- und Betriebsanleitung



Pumpen-, Armaturen- und Regeltechnik

EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Name des Ausstellers:	WITA-Wilhelm Taake GmbH Pumpen-, Armaturen- und Regeltechnik Böllingshöfen 85 D-32549 Bad Oeynhausen
Gegenstand der Erklärung:	Stellmotor
Typ:	SM 4 SM 44
Ausführung:	SM 4.06 / SM 4.10 SM 44.06 / SM 44.10

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die oben genannten Produkte, auf die sich diese EG-Konformitätserklärung bezieht, mit den folgenden Normen und Richtlinien übereinstimmen:

Elektromagnetische Verträglichkeit Richtlinie 2004/108/EG

EN 55014-1 : 2006 + A1 : 2009 + A2 : 2011

EN 55014-2 : 1997 + A1 : 2001 + A2 : 2008

EN 61000-3-2 : 2014 + A1 : 2009 + A2 : 2009

EN 61000-3-3 : 2013

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

EN 60730-2-14 : 2009-06

EN 60335-1 : 2012

EN 50581 : 2013-02

RoHS-Richtlinie

RoHS 2011/65/EG

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller abgegeben durch:

ppa. Frank Kerstan
Geschäftsleitung

Bad Oeynhausen, 15.02.2016

Original Einbau- und Betriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis		Seite
1.0	Konformitätserklärung	3
2.0	Sicherheitshinweise	4
2.1	Allgemein	4
2.2	Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung	4
2.3	Personalqualifikation	5
2.4	Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise	5
2.5	Sicherheitsbewusstes Arbeiten	5
2.6	Sicherheitshinweise für den Betreiber	5
2.7	Sicherheitshinweise für Montage- und Wartungsarbeiten	6
2.8	Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung	6
2.9	Unzulässige Betriebsweisen	6
3.0	Transport und Lagerung	6
4.0	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
5.0	Technische Daten Typ SM 44.6	7
5,1	Technische Daten Typ SM 44.10	7
5.2	Lieferumfang	7
6.0	Beschreibung des Stellantriebs	8
6.1	Funktion Motorische Mischer Verstellung in Heizkreis Vorlauf-temperatur Regelungen oder Feststoffkessel Rücklauf-temperatur Regelung	8
6.2	Wirkrichtungsumkehr	8
7.0	Montage- Hinweis	8
8.0	Positionsanzeige der Mischerstellung	9
9.0	Handbetrieb , Notbetrieb	9
10.0	Anbausätze, passend für Stellmotoren vom Typ SM 44	10

Original Einbau- und Betriebsanleitung

2.0 Sicherheitshinweise

2.1 Allgemein

Diese Einbau- und Betriebsanleitung ist Bestandteil des Produktes und enthält grundlegende Informationen, die bei Montage, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Aus diesem Grund muss sie unbedingt vor der Aufstellung vom Monteur und dem zuständigen Fachpersonal bzw. Betreiber gelesen werden.

Es sind nicht nur die allgemeinen unter Punkt 2 genannte Sicherheitshinweise zu beachten sondern auch die in den anderen Abschnitten genannten speziellen

Sicherheitshinweise.

Dieser Anleitung ist eine Kopie der EG-Konformitätserklärung beigelegt. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung verliert diese ihre Gültigkeit.

2.2 Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung

Allgemeines Gefahrensymbol



Warnung ! Gefahr von Personenschäden!

Die bestehenden Vorschriften zur Unfallverhütung sind zu beachten.



Warnung! Gefahr durch elektrische Spannung!
Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen. Weisungen lokaler oder genereller Vorschriften (z.B. IEC, VDE usw.) und der örtlichen Energieunternehmen sind zu beachten.



Hier stehen nützliche Hinweise zur Handhabung des Produktes. Sie machen auf mögliche Schwierigkeiten aufmerksam und sollen für einen sicheren Betrieb sorgen.

Direkt am Produkt angebrachte Hinweise wie zum Beispiel:

- Typenschild
- Kennzeichnung der Anschlüsse

müssen unbedingt beachtet werden und in einem gut lesbaren Zustand gehalten werden

Original Einbau- und Betriebsanleitung

2.3 Personalqualifikation

Das Personal für die Montage, Bedienung und Wartung muss die entsprechende Qualifikation aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und Überwachung des Personals sind durch den Betreiber sicherzustellen. Sollte das Personal nicht die erforderlichen Kenntnisse aufweisen, so ist dieses entsprechend zu schulen oder zu unterweisen.

2.4 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Werden die Sicherheitshinweise nicht beachtet, kann dies eine Gefährdung von Personen, Umwelt und Anlage zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führt zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche.

Mögliche Gefährdungen sind zum Beispiel:

- Gefährdungen von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen.
- Versagen wichtiger Funktionen der Anlage.
- Versagen vorgeschriebener Reparatur und Wartungsarbeiten.

2.5 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise und auch die bestehenden nationalen Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Bestehen außerdem interne Vorschriften des Betreibers der Anlage, so sind auch diese zu beachten.

2.6 Sicherheitshinweise für den Betreiber

- ein evtl. vorhandener Berührungsschutz vor sich bewegenden Teilen darf bei der sich in Betrieb befindlichen Anlage weder entfernt noch außer Funktion gesetzt werden.
- Gefährdungen durch elektrische Energie müssen ausgeschlossen werden. Hierzu sind z.B. die Vorschriften des VDE und der lokalen Energieversorgungsunternehmen zu beachten.
- sollten an der Anlage Gefahren durch heiße oder kalte Teile auftreten, so müssen diese mit einem Berührungsschutz versehen werden.
- Leicht entzündliche Stoffe sind vom Produkt fernzuhalten.



Original Einbau- und Betriebsanleitung

2.7 Sicherheitshinweise für Montage und Wartungsarbeiten

Der Betreiber der Anlage ist dafür verantwortlich, dass alle Montage- oder Wartungsarbeiten von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Sie müssen sich vorher anhand der Bedienungsanleitung mit dem Produkt vertraut gemacht haben. Arbeiten an den Stellantrieben sind grundsätzlich nur im Stillstand der Anlage zulässig. Vorgeschriebene Vorgehensweisen zum Stillsetzen sind gegebenenfalls aus der Betriebsanleitung zu entnehmen.

Nach Beendigung der Arbeiten sind alle Schutzeinrichtungen, wie zu Beispiel ein Berührungsschutz wieder vorschriftsmäßig anzubringen.

2.8 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilerstellung

Veränderungen oder Umbau des Produktes sind nur in vorheriger Absprache mit dem Hersteller zulässig. Für Reparaturen sind nur Originalersatzteile zulässig. Es darf nur vom Hersteller zugelassenes Zubehör verwendet werden. Werden andere Teile verwendet, so ist eine Haftung des Herstellers für die daraus entstehenden Folgen ausgeschlossen.

2.9 Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit des Stellantriebs ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet. Punkt 4 dieser Betriebsanleitung ist hierbei zu beachte

Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte sind unbedingt einzuhalten.



3.0 Transport und Lagerung

Das Produkt ist sofort nach Erhalt auf etwaige Transportschäden hin zu untersuchen. Sollten Transportschäden festgestellt werden, so sind diese beim Spediteur geltend zu machen.

Unsachgemäßer Transport und unsachgemäße Lagerung können zu Personenschäden oder zu Schäden am Produkt führen.

- Bei Lagerung und Transport ist das Produkt vor Frost, Feuchtigkeit und Beschädigungen zu schützen.



Original Einbau- und Betriebsanleitung

4.0 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Stellantrieb vom **Typ SM 44** eignen sich zum Einsatz in der Heizungs- und Klimatechnik, sie werden durch Dreipunktregler Heizungsregler oder Umschaltkontakte angesteuert. Die Adaption auf unterschiedlichen Mischer-Fabrikate erfolgt durch herstellerepezifischen Anbausätze.

Anwendung in

- Mischer-Heizkreis Vorlauftemperatur Regelung
- Feststoffkessel Rücklauftemperatur Regelung

5.0 Technische Daten Typ SM 44.6

Nennspannung:	24V / 230VAC/50Hz
Leitungsaufnahme:	3,3VA
Max . Drehmoment	6Nm
Schutzart:	IP 40
Schutzklasse:	II nach EN 50581: 2013-02
Stellzeit:	60sec.150sec. bei 90° Stellwinkel
Notbetrieb:	Handverstellung
Masse	81,5 x 96 x 91 mm (B/H/T)



5.1 Technische Daten Typ SM 44.10

Nennspannung:	24V / 230VAC/50Hz
Leitungsaufnahme:	3,3VA
Max . Drehmoment	10Nm
Schutzart:	IP 40
Schutzklasse:	II nach EN 50581: 2013-02
Stellzeit:	150sec. . bei 90° Stellwinkel
Notbetrieb:	Handverstellung
Masse	81,5 x 96 x 91 mm (B/H/T)



5.2 Lieferumfang

Ausstattung

- Original Einbau- und Betriebsanleitung
- Stellantrieb **Typ SM 44**
- Anschlusskabel vormontiert
- herstellerepezifischen Anbausatz.

Original Einbau- und Betriebsanleitung

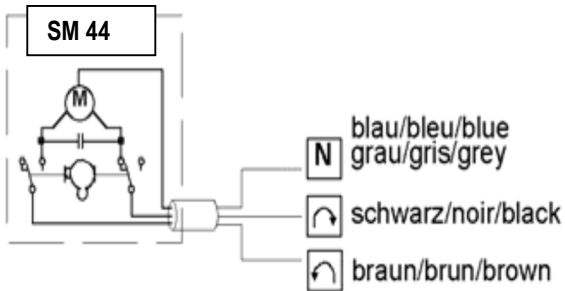
6.0 Beschreibung des Stellantriebs

6.1 Funktion Motorische Mischer Verstellung in Heizkreis Vorlauftemperatur Regelungen oder Feststoffkessel Rücklauftemperatur Regelung

Der auf dem 3 oder 4 Wege Mischer vormontierten Stellantrieb **Typ SM 44** hat die Aufgabe diesen laut dem Steuersignal motorisch zu verstellen.

6.2 Wirkrichtungsumkehr

Elektrischer Anschlussplan



7.0 Montage- Hinweis

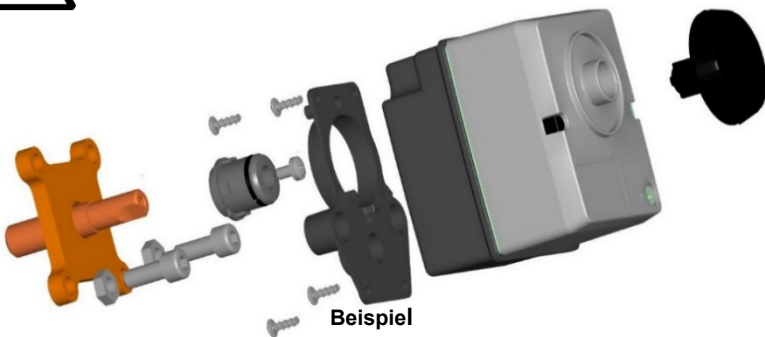
Die Befestigung des Stellantrieb **Typ SM 44** auf unterschiedliche Mischer-Fabrikate können nur mit Herstellerspezifischen Anbausätzen erfolgen.



Bei Auswahl des Antriebs bitte Datenblatt des zu installierenden Mischer (Drehmoment) beachten!



Bei der **Montage mit** herstellerspezifischen Anbausätzen ist die beiliegende Montageanleitung zu beachten!



Original Einbau- und Betriebsanleitung

8.0 Positionsanzeige der Mischerstellung

Die aktuelle Position des Mixers wird über die Schwallkurve auf dem Stellknopf angezeigt.



9.0 Notbetrieb, Handbetrieb

Im Fall einer Störung, verfügt der Stellmotor

Typ SM 44

über die Möglichkeit, vom Normalbetrieb auf Handbetrieb umgestellt zu werden, so dass ein Notbetrieb möglich ist. Die Verstellung von Hand wird aktiviert in, dem der Entriegelungsstift um 90° in die Stellung () gedreht wird.

Die Mischer-Position kann über den Stellknopf verstellt werden!



Für den Normalbetrieb muss der Entriegelungsstift um 90° gedreht und in Stellung I gebracht werden.

Original Einbau- und Betriebsanleitung

10.0 Anbausätze, passend für Stellmotoren SM 44

	 <p>Abb. Anbausatz "419" Abb. Anbausatz "EURO" Abb. Anbausatz "413" Abb. Anbausatz "420"</p>	
Bausatz	passend für	Bestell-Nr.
41A 441 41A1	WITA Messing –und Grauguss T20 T40 T60 (T 60-32 10Nm) Easy Cip WITA Mischer WITA Messing Maximix (T 60-32 10Nm)	BS 41A BS 441 BS 41A1
42	Holter BR Elster / Kromschröder G 3C + G4C Ewers GG,KG, RG DN 25-32 (DN40...50 10Nm)	BS 42A
EURO	ESBE MG (DN 15..32) G++F (DN 20..40) T+TM (DN20..32) BIV (DN20..25) HG +H (DN20..50) ACASO LK Thermomix H3+H5 (DN25) DxxS+CxxS (DN15..32) DxxAG (DN20..40) DxxK+CxxK (DN40..50 10Nm) PAW MS –H Modulkreis K 32..28(DN 25) Modulkreis K 32..28(DN 32 10Nm) MUT VMX (DN 25) VM3000 (DN20...32)VEXVE AMV 3+4WEGE Meibes Pumpengruppen Edition LAVATO Pumpengruppe Kompakt KM3+4 Weimann & Schanz Heizkreissets EASYFLOW	BS EU
45	L&G, L&S VBI (G) 31 (DN20.. 40) VBF21 (DN40.. 50 10Nm)	BS 45
46	Honeywell Corona VA DN 20-50 Junkers DWM+VWM DN 20-50	BS 46
413	Honeywell Centra 4 Wege ZRK (DN 20..40)	BS 413
414	Honeywell Centra 4 Muffenausführung ZR-DR xxA- DR xxG (DN 15-32 10Nm)	BS 414
415	Honeywell Centra 3Wege DRU (DN 20..25 10Nm)	BS 415
419	ESBE VRG +VRB (DN 15-50)	BS 419
420	Viessmann 3+4Wegemischer DN 15-50	BS 420

Original Einbau- und Betriebsanleitung

Notizen

Stand11/2015

Original Einbau- und Betriebsanleitung

NUR ORIGINAL MIT DER RAUTE



WILHELM TAAKE GMBH

Pumpen-, Armaturen- und Regeltechnik Böllingshöfen 85

D-32549 Bad Oeynhausen

Tel.: +49 5734 512380

Fax: +49 5734 1752

E-Mail: info@wita.de

www.wita.de